



In Rennes und Umgebung herrscht am Donnerstagmorgen Ausnahmezustand: Kein einziger Bus des Nahverkehrsnetzes Star rollt durch die Straßen. Grund ist eine schwerwiegende IT-Panne, die den gesamten Busbetrieb lahmlegt.

Was ist passiert?

Früh am Donnerstag wurde ein technischer Defekt am SAE (Systeme d'Aide à l'Exploitation), dem zentralen Kommunikationssystem der Busse, gemeldet. Dieses System stellt die Verbindung zwischen den Bussen und der Leitstelle her. Ohne diese Kommunikation ist die Sicherheit von Fahrgästen und Fahrern nicht gewährleistet, weshalb Star den Betrieb vollständig einstellte.

Die Auswirkungen waren sofort spürbar: Bereits gestartete Busse, die gegen 5 Uhr morgens unterwegs waren, wurden aus Sicherheitsgründen zurück in die Depots beordert.

Erste Lösungsversuche – ohne Erfolg

Gegen 8 Uhr gab es erste Hoffnung auf eine Entspannung der Lage. Einige Busse verließen die Depots wieder, doch die Freude war nur von kurzer Dauer. Wenige Minuten später teilte der Betreiber Keolis mit, dass der Fehler weiterhin bestehe und der gesamte Busverkehr erneut eingestellt werden müsse.

„Die Sicherheit unserer Fahrgäste und Fahrer hat oberste Priorität“, erklärte das Unternehmen. Die betroffenen Busse werden deshalb schrittweise aus dem Verkehr genommen.

Metrolinien als Rettungsanker

Während der Busverkehr stillsteht, funktioniert der Betrieb der beiden Metrolinien A und B reibungslos. Diese sind von der IT-Panne nicht betroffen und bleiben eine der wenigen Alternativen für Pendler in Rennes.



Auswirkungen auf den Alltag

Der Ausfall des Busverkehrs trifft viele Menschen hart – besonders Pendler, Schüler und ältere Menschen, die auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen sind. Auf sozialen Medien machen Fahrgäste ihrem Ärger Luft: „*Wie soll ich zur Arbeit kommen?*“, fragt eine Nutzerin auf Twitter. Andere zeigen Verständnis, betonen jedoch die dringende Notwendigkeit, die IT-Systeme des Nahverkehrs robuster zu gestalten.

Ein größerer Weckruf?

Solche Vorfälle werfen Fragen auf: Wie anfällig sind unsere Verkehrssysteme für technische Probleme? Was passiert, wenn ganze Städte plötzlich ohne Busverbindungen dastehen? Die Abhängigkeit von IT-Systemen zeigt hier ihre Schattenseiten – ein kurzer Ausfall genügt, um Tausende Menschen in Ungewissheit zu stürzen.

Wann kehrt Normalität zurück?

Die Teams von Keolis und Star arbeiten unter Hochdruck daran, die Störung zu beheben. Doch wann genau der Busverkehr wieder aufgenommen wird, bleibt unklar. Für viele in Rennes bleibt heute nur eins: Geduld – und ein Plan B für den Weg zur Arbeit oder Schule.

So stellt sich die Frage: Sind solche Pannen vermeidbar oder der Preis, den wir für ein digitalisiertes Verkehrssystem zahlen?